

b) var. *veldenensis* n. var. (subsp. ?). Die *filipendulae* von Velden am Wörthersee (etwa 500 m), die ich in nicht großer Anzahl (nur ♂♂) am 27. 7. 39 auf einer Alm gefangen habe, hat nicht mehr sehr viel Ähnlichkeit mit der echten *ochsenheimeri*, sie ähnelt im Habitus bei allen Stücken etwas der *pulchrior* Vrty., auch in der Größe. Der südliche Einschlag der Population wird jedoch durch erhöhten optischen Blauglanz beim ♂ und das warme leuchtende Rot der Vorderflügelflecke und der Hinterflügel betont, weshalb sie als Rasse der *ochsenheimeri*, die für die ganzen Südalpen als Subspezies angenommen ist, beschrieben wird.

Kleiner als *ochsenheimeri* von Montpellier, etwa von der Größe der *pulchrior* Vrty. von Wien. Frontalschöpfe vorhanden, Körper leicht behaart, ebenso wie die dunklen Teile der Flügel deutlich blauglänzend. Flügelform schmal, spitz zulaufend, selten abgerundet. Das Rot ist leuchtend und warm, etwas mit Gelb gemischt. Die Flecke 3 und 4 stehen sehr nahe beieinander, der Fleck 5 ist meist größer als die übrigen Flecke, der Fleck 6 ist bei allen Tieren deutlich vorhanden, selten etwas verkleinert, aber fast immer durch die dunkle Ader geteilt. Das Marginalband der Hinterflügel ist gegenüber *ochsenheimeri* wesentlich verschmälert, gegenüber *pulchrior* etwas verbreitert. Unterseite der Vorderflügel mit karminrotem Nebelstreif, der sich bei einem Stück auf beinahe das ganze Fleckenfeld ausdehnt. Gelblichgrauer Seidenglanz vorhanden oder beinahe ganz fehlend. Typen und Cotypen in meiner Sammlung. Einige Stücke vom Ulrichsberg (Kärnten) 3. 8. 39, leg. THURNER, gehören zu dieser Rasse.

Dieser Ausschnitt zeigt, wie wesentlich die so wenig beachtete, fast überall häufig vorkommende *filipendulae* sich in den behandelten Gebieten verändert und wie wichtig es ist, daß genaue Höhen- und Biotopangaben von den einzelnen Sammlern gemacht werden. Benannt wurden nur wirklich markante Populationen, die auch der ungeübte Sammler unterscheiden kann.

Die Typen der neubeschriebenen Rassen werden in der 2. Auflage meiner Arbeit über die Zygaenen Deutschlands abgebildet.

Über eine weitere Kopulation von *Monima (Taenio-campa) gothica* L. ♀ × *stabilis* View. ♂.

Von Richard Bretschneider, Dresden-Loschwitz.

Als ich meinen Wohnsitz noch in Wilsdruff hatte, war es stets ein Festtag, wenn Freund Dr. WALTHER (Dresden) mit mir in das nahe Wäldchen zum Kätzchenfang auszog. Neben einer Unmenge von Eulenfaltern fiel uns damals auch einmal eine Kopula von

stabilis ♂ × *gothica* ♀ zur Beute. Weder durch den Fall aus über vier Meter Höhe noch beim Einbringen in ein Kästchen wurde die Verbindung gelöst, sondern erst nach einer reichlichen Stunde. Das *gothica*-♀ wurde gut gefüttert und legte innerhalb weniger Tage sämtliche Eier in der bekannten Häufchenform ab. Diese ließen jedoch keinerlei Anzeichen einer Befruchtung oder Entwicklung erkennen, sondern fielen alle ein und vertrockneten. Eine fruchtbare Kreuzung zwischen *stabilis*-♂ und *gothica*-♀ halte ich demnach für ausgeschlossen.

III. Nachtrag zur Makrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales.

Von H. Kiefer, Admont (Steiermark).

(Fortsetzung von Seite 184.)

861. *L. sordidata* F. Ein ♀ stark moosgrün, Admont am Licht 22. VII. (K), rev. Dr. REBEL. — ab. *infuscata* Stgr. ein ♀ Mühlau am Licht VII. (K). — ab. * *albomaculata* Kiefer (jetzt syn. zu *constricta* Strand.!) (beschrieben in Krancher Ent. Jahrbuch 1916), ein ♀ aus Mühlau am Licht Ende VII., mit zwei weißen Makeln im Mittelfelde der Vorderflügel; dazu eine Übergangsform der ab. *fuscoundata* Don. ein ♀ Admont am Licht 3. VIII. (K). Beide Falter rev. Dr. REBEL, ein ♂ Rottenmanner Tauern-Vorberge 26. VII. (K).

862. *L. autumnalis* Ström. ♂ und ♀ Admont und Umgebung V., VI., auch die ab. *ob soletaria* Schille darunter. Ein ♀ von Fichten geklopft Krumau 10. V. (K).

863. *L. ruberata* Frr. Ein ♂ Admont am Licht 9. V. und ♂ und ♀ Mühlau am Licht V. (K).

865. *L. silaceata* Hb. ♂ und ♀ Admont am Licht VI., VII. (K).

866. *L. corylata* Thnbg. Zwei ♀♀ Krumauer Moor von Fichten geklopft 15. VII. (K).

867. * *L. badiata* Hb. Admont drei ♂♂ am Licht 26. IV. bis 13. V. (K).

868. *L. berberata* Schiff. Zwei ♂♂ ein ♀ Palfau (leg. P. BONIFAC), ein ♂ ein ♀ Admont am Licht 15. V. und 22. VIII. (K), ein ♀ am Frauenfeld bei Admont 17. VI. (K), zwei ♀♀ Plesch-Vorberg bei Hall 8. VII. (K).

871. * *L. comitata* L. Ein ♀ Admont am Licht 13. VII. (K).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1942-1943

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Bretschneider Richard

Artikel/Article: [Über eine weitere Kopulation von *Monitna \(Taenio-campa\) gothica* L. weiblich x *stabilis* View. männlich 12-13](#)